

12. Symposium für
Ultraschall-gezielte Nervenblockaden
Samstag, 4. Mai 2019, 8.45 – 17.00 Uhr
Festsaal des Herz-Jesu Krankenhauses
3. Stock Klosterverwaltung
Baumgasse 20A, 1030 Wien

ONLINE-ANMELDUNG
per Mouse-Klick
zum Symposium unter
[www.kh-herzjesu.at/
anmeldung](http://www.kh-herzjesu.at/anmeldung)

Anmeldung

Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!

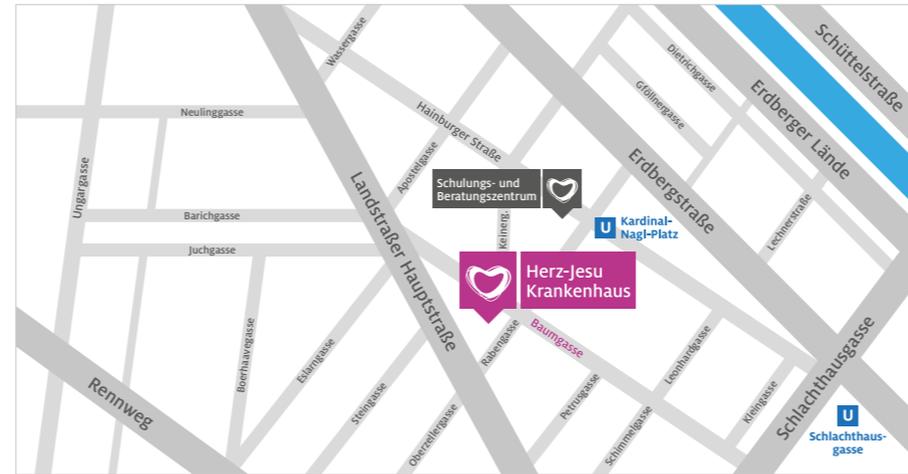
Bitte um Anmeldung unter www.kh-herzjesu.at/anmeldung
oder per **E-Mail** an marlene.bugl@kh-herzjesu.at
oder per **Fax** an **+43 1 7122684-1931**

Anmeldung bitte bis spätestens 18. April 2019.

Teilnahmegebühr: 360 Euro inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen Ihre Anmeldebestätigung und alle Informationen zur Überweisung der Teilnahmegebühr. Mit Eingang Ihrer Zahlung auf unserem Konto bis spätestens 25. April 2019 ist Ihre Teilnahme an diesem Symposium fixiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marlene Bugl, MSc, BA unter marlene.bugl@kh-herzjesu.at oder unter +43 1 7122684-4235. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt sich zu einer möglichen Veröffentlichung von Fotos, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, einverstanden.

Mit freundlicher Unterstützung von



So finden Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:

Öffentlich erreichen Sie uns mit der U-Bahnlinie U3 (Station Kardinal-Nagl-Platz) bzw. mit der Buslinie 74A (Haltestelle Rabengasse) von der Station Wien Mitte oder der Station Landstraßer Hauptstraße/Schlachthausgasse (Anschluss an die Buslinie 77A) sowie die Straßenbahnlinien 18 und 71.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herz-Jesu Krankenhaus GmbH Baumgasse 20A · 1030 Wien
T: +43 1 7122684-0 · office@kh-herzjesu.at · www.kh-herzjesu.at

Ein Unternehmen der
www.vinzenzgruppe.at



Einladung

12. Symposium für Ultraschall-gezielte Nervenblockaden

Analgesie für Hüft' und Knie

Samstag, 4. Mai 2019, Herz-Jesu Krankenhaus

Gesundheit
kommt von Herzen.



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zu unserem 12. Symposium für Ultraschall-gezielte Nervenblockaden am 4. Mai 2019 ins Herz-Jesu Krankenhaus einladen.

„Analgesie für Hüft’ und Knie“ reimt sich nicht nur, sondern ist auch eine echte Herausforderung mit einigen Fallstricken für die Praxis. Deshalb beschäftigen wir uns heuer in unserem Symposium nur mit diesen beiden Gelenken – dafür aber sehr detailliert und interdisziplinär aus verschiedenen Blickwinkeln, wie immer mit Top-Referenten aus In- und Ausland: Welche operativen Standardzugänge muss man kennen und was erwartet sich der Operateur vom Anästhesisten? Das klären wir am Beginn aus der Sicht des Orthopäden und Unfallchirurgen. Welche Besonderheiten und Varianten der Gelenksinnervation muss man daher für welchen Eingriff beachten und wie erfolgt am besten die Ultraschall-gezielte intraartikuläre Injektion? Das wird als nächstes aus der anatomischen Perspektive beleuchtet. Welche neuen und bewährten Regionalanästhesie-Konzepte sind für Hüft- und Knie-OPs gut geeignet und worin liegen die jeweiligen Vor- und Nachteile? Sind selektive Blockaden der Gelenksäste der Stein der Weisen oder braucht es eher proximale Zugänge? Diese Aspekte werden dann aus anästhesiologischer Sicht diskutiert. In einer Key Note Lecture

spannt sich der Bogen schließlich zur neu bewerteten Rolle des Nervus obturatorius für die Analgesie nach Knie OPs, erläutert von jener Expertin aus Dänemark, die dazu rezent am meisten publiziert hat.

Am Vormittag beleuchten wir das Thema in praxisorientierten Vorträgen mit Ultraschall Live-Demo und interaktiven Elementen für die Teilnehmer. Am Nachmittag besteht wie immer die Gelegenheit, in angeleiteten Kleingruppen am Probanden zu schallen und am Phantom Ultraschall-gezielte Punktionsübungen durchzuführen. Somit werden in der Veranstaltung die relevanten anästhesiologischen und schmerztherapeutischen Aspekte für Hüfte und Knie sowohl für den engagierten Einsteiger als auch für den erfahrenen Köhner in Theorie und Praxis umfassend abgedeckt.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen am 4. Mai 2019 im Herz-Jesu Krankenhaus, der Fachklinik für den Bewegungsapparat mit knapp 4.000 Ultraschall-gezielten peripheren Blockaden pro Jahr.



Ihr Prim. Dr. Manfred Greher, MBA

Wissenschaftliches Programm

08.45 – 09.00 Begrüßung und Impuls durch Prim. Greher

Die Hüfte

- | | | |
|---------------|--|---------|
| 09.00 – 09.20 | Operative Zugänge und Forderungen an die Anästhesie | Loho |
| 09.20 – 09.40 | Innervation und US-gezielte Gelenksinfiltration (+ Demo) | Moriggl |
| 09.40 – 10.10 | Praktische Regionalanästhesie-Konzepte für Hüft-OPs (+ Demo) | Fritsch |
| 10.10 – 10.30 | Gelenksnahe Blockaden (+ Demo) | Greher |

10.30 – 11.00 Kaffeepause/ Industrieausstellung

Das Knie

- | | | |
|---------------|---|---------|
| 11.00 – 11.20 | Operative Zugänge und Forderungen an die Anästhesie | Loho |
| 11.20 – 11.40 | Innervation und US-gezielte Gelenksinfiltration (+ Demo) | Moriggl |
| 11.40 – 12.10 | Praktische Regionalanästhesie-Konzepte für Knie-OPs (+Demo) | Huterer |
| 12.10 – 12.45 | Key Note: Role of Obturator- & Popliteal Plexus- Block (+ Demo) | Runge |

12.45 – 14.00 Mittagspause

- | | | |
|---------------|---|--|
| 14.00 – 17.00 | Übungen in 9 Kleingruppen unter Praxisanleitung durch die Referenten und Tutoren | |
| | ► Punktionsübungen am Phantom/Simulator mit verschiedensten Materialien, Nadeln, Kathetern, ... | |
| | ► Techniken der Regionalanästhesie und Schmerztherapie: Ultraschall am Probanden | |

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referenten



Prim. Dr. Manfred Greher, MBA
Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Herz-Jesu Krankenhaus, Wien



Prim. PD Dr. Gerhard Fritsch
Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
AUVA Traumazentrum, Wien



Prim. Dr. Gerald Loho
II. Orthopädische Abteilung
Herz-Jesu Krankenhaus, Wien



OÄ Dr. Sanja Huterer
Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Herz-Jesu Krankenhaus, Wien



Univ.-Prof. Dr. Bernhard Moriggl
Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie, Department für Anatomie, Histologie und Embryologie
Medizinische Universität Innsbruck, Tirol



Charlotte Runge, MD, PhD
Elective Surgery Center,
Silkeborg Regional Hospital
Silkeborg, Denmark

Mitarbeiter/innen der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie des Herz-Jesu Krankenhauses unterstützen den Workshop als Tutoren.



Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der Ärztekammer Wien. Die Veranstaltung wurde für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 9 Punkten eingereicht.